

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich |
| <b>Herausgeber:</b> | Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich   |
| <b>Band:</b>        | - (2004-2005)   |
| <b>Heft:</b>        | 85  |
| <b>Rubrik:</b>      | Altersmythos CLXIII : die Behinderungen im Alltag für Alzheimer-Patienten sind Folge der kognitiven Ausfälle  |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ALTERSMYTHOS CLXIII

Die Behinderungen im Alltag für Alzheimer-Patienten sind Folge der kognitiven Ausfälle.

## Wirklichkeit

Die Selbstständigkeit im Alltag von Alzheimer-Patienten ist nicht nur abhängig von den kognitiven Leistungen, sondern auch vom Alter und vom Ausmass der psychotischen Symptome.

## Begründung

Bei 558 zu Hause lebenden kanadischen Alzheimer-Kranken (58% Frauen) im Alter von  $74 \pm 9$  Jahren hatten eine mittlere Symptomdauer von  $3.8 \pm 3.4$  Jahren und eine mittlere Hirnleistung von  $19 \pm 7/30$  im Mini Mental Status (27% leicht, 38% mässig und 35% stark dement). 68% zeigten psychotische Symptome gemessen mit einem Instrument, das die 9 Bereiche „Dinge verstehen, Misstrauen, Ehegatten erkennen, Wohnung verlassen, Menschen in Wohnung wähnen, Diebstahl vermuten, Weggehen wollen, visuelle oder akustische Halluzinationen“ je mit 0-5 beurteilt. In einer multifaktoriellen Regressionsanalyse wurden die signifikanten Anteile der unterschiedlichen Selbstständigkeit im Alltag berechnet:

- Die Unterschiede in der Selbstständigkeit in 6 basalen Selbstpflegeaktivitäten waren zu 38% erklärt, nämlich zu 6% durch das Alter, zu 25% durch die Hirnleistung und zu 7% durch den Schweregrad von psychotischen Symptomen.
- Die Unterschiede in der Selbstständigkeit in 8 instrumentellen oder Haushalt-Aktivitäten waren zu 48% erklärt, nämlich zu 11% durch das Alter, zu 31% durch die Hirnleistung und zu 6% durch psychotische Symptome.
- Geschlecht und Depressivität trugen nichts bei zur Erklärung der Unterschiede der basalen oder instrumentellen Alltagsaktivitäten.

M. Tran et al: Associations Between Psychotic Symptoms and Dependence in Activities of Daily Living Among Older Adults With Alzheimer's Disease, International Psychogeriatrics 2003; 15: 171-179